

**Prozessbeschreibung**

Bereich Pflege  
Abteilung Praxisentwicklung

Dokumenteigner: Programmleitung Dekubitus / Wunden  
Version & Datum: Vs 1.0; 04.05.21

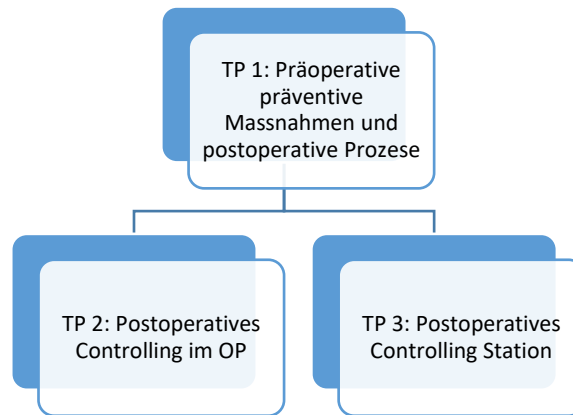
**Prozess Prävention und Controlling perioperativer Lagerungsschäden****Versionskontrolle:**

Version	Datum	Status	Änderungen / Aktivitäten	Genehmigt
1.0	04.05.21	freigegeben		Leitung Praxisentwicklung Pflege

**1. Prozessbeschreibung**

<b>Prozessbeschreibung</b>	<p>Perioperativ werden Patienten so gelagert, dass lagerungsbedingte Hautschäden verhindert werden, z.B. Dekubitus, Verbrennungen. Entsprechende Massnahmen basieren auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Leitlinie Dekubitusprävention und –management Kategorie I und II</li> <li>• sowie den Lagerungsstandards OP.</li> </ul> <p>Der <i>dreiteilige Prozess</i> beschreibt das Vorgehen des Qualitätsmanagements für Patienten in der stationären Versorgung, bei dem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• präventive Massnahmen geplant (Teilprozess 1)</li> <li>• das Ergebnis der perioperativen Lagerung unmittelbar nach der OP (Teilprozess 2) und</li> <li>• auf der Station innert 72 Stunden (Teilprozess 3)</li> </ul> <p>evaluiert und entsprechende Massnahmen zur Qualitätsentwicklung geplant werden.</p> <p>Da alle Patienten entsprechend präventiv gelagert werden, hat eine bestehende Dekubitusgefährdung keine Auswirkungen auf die perioperative Lagerung und muss deswegen nicht gemeldet werden.</p> <p>Involviert sind folgende Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegefachpersonen der Abteilungen, auf denen der Patient präoperativ betreut werden, d.h. Station, Notfall, IMC, Intensivstation</li> <li>• Wundcare Fachpfleger Operationslagerung (Wundcare FOL)</li> <li>• Fachpfleger Operationslagerung im OP (FOL im OP)</li> <li>• Anästhesiepflege</li> <li>• Perioperativ zuständige Berufsgruppe, z.B. Anästhesie, Chirurg</li> <li>• Praxisentwicklung im OP</li> <li>• Programmleitung Dekubitus / Wunden</li> </ul> <p>In einer <i>Evaluation</i> wird ein möglicherweise perioperativ entstandener Hautschaden bewertet und ggf. Massnahmen zur Qualitätsentwicklung abgeleitet. Dieses Formular ist per Mail im Ordner OP → OP-Lagerungsstandards abgelegt.</p> <p>Die Programmleitung Dekubitus / Wunden evaluiert jährlich die perioperativ entstandenen Hautschäden und die Realisierung der geplanten Massnahmen zur Qualitätsentwicklung. Sie berichtet dies der Leitung Praxisentwicklung Pflege.</p> <p>Der Prozess wird durch die Arbeitsgruppe OP-assozierte Lagerungsschäden geplant, evaluiert und angepasst.</p> <p><b>Der neu definierte Prozess wird bis 31.10.21 evaluiert.</b> Beteiligte Personen melden nicht funktionierende Prozessschritte der Programmleitung Dekubitus / Wunden: <a href="mailto:eva-maria.panfil@usb.ch">eva-maria.panfil@usb.ch</a>.</p>
<b>Prozessverantwortung</b>	<b>Programmleitung Dekubitus / Wunden</b>
<b>Zuständig für Prüfung</b>	<b>Programmleitung Dekubitus / Wunden</b>
<b>Zuständig für Freigabe</b>	<b>Leitung Praxisentwicklung Pflege</b>

Der Prozess **Prävention und Controlling perioperative Lagerungsschäden** besteht aus den folgenden drei Teilprozessen



## 2. Verantwortung und Befugnisse

### Programmleitung Dekubitus / Wunden

- erhält per Mail das ausgefüllte Dokument Evaluation lagerungsbedingter Hautschäden
- erstellt jährliche Reportings:
  - perioperativ entstandene Lagerungsschäden (Anzahl / Anteil an allen Operationen)
  - Umsetzungsgrad der geplanten Massnahmen der Qualitätsentwicklung

### Station, Notfall, IMC, Intensivstation (Pflegefachperson)

- meldet präoperativ telefonisch lagerungsrelevante Hautschäden ausserhalb des OP-Gebietes, z.B. bestehender Dekubitus, Hautirritationen, Infekte an Wundcare FOL
- stellt ggf. ein Bett mit Wechseldruckmatratze vor OP bzw. stellt dies sicher
- führt tägliches Hautscreening bis 72 Std. postop durch
- entdeckt möglichen lagerungsbedingten Hautschaden
- dokumentiert und fotografiert die Wunde
- meldet telefonisch oder per Mail Hautschaden an Wundcare FOL (Tel. 65746, fol-wundcare@usb.ch)

### Wundcare Fachpfleger Operationslagerung (Wundcare FOL)

- trägt den von der Station / Notfall / IMC / Intensivstation gemeldeten lagerungsrelevanten Hautschaden ausserhalb des OP-Gebietes in ISOP ein
- meldet diesen mündlich oder telefonisch an FOL im OP

## Prozessbeschreibung

Bereich Pflege  
Abteilung Praxisentwicklung

- dokumentiert allfällig entstandenen postoperativen Hautschaden im ISOP
- fotografiert zeitnah diese Wunde
- meldet mündlich, telefonisch oder per Mail Hautschaden der Praxisentwicklung OP

## Fachpfleger Operationslagerung im OP (FOL im OP)

- sichert präventive Lagerung
- informiert mündlich Saalteam (Anästhesie, TOA, OP-Pflege, Chirurg) über gemeldete lagerungsrelevante Hautschäden
- bettet Patient vom OP-Tisch auf Patientenbett (Lead Anästhesie)
- führt unsystematisches postoperatives Hautscreening auf lagerungsbedingte Hautschäden durch, z.B. Dekubitus, Verbrennungen
- meldet direkt beim Umbetten entdeckte mögliche lagerungsbedingte Hautschäden dem Wundcare FOL

## Anästhesiepflege

- identifiziert während der OP situativ entstandener Bedarf nach einer Wechseldruckmatratze
- ruft telefonisch Bettenkoordinator Station an

## Perioperativ zuständige Berufsgruppe, z.B. Anästhesie, Chirurg

- entscheiden, ob lagerungsbedingter Hautschaden vorliegt
- informieren Station und Patienten über entstandenen lagerungsbedingten Hautschaden
- legen Massnahmen der Qualitätsentwicklung fest

## Praxisentwicklung im OP

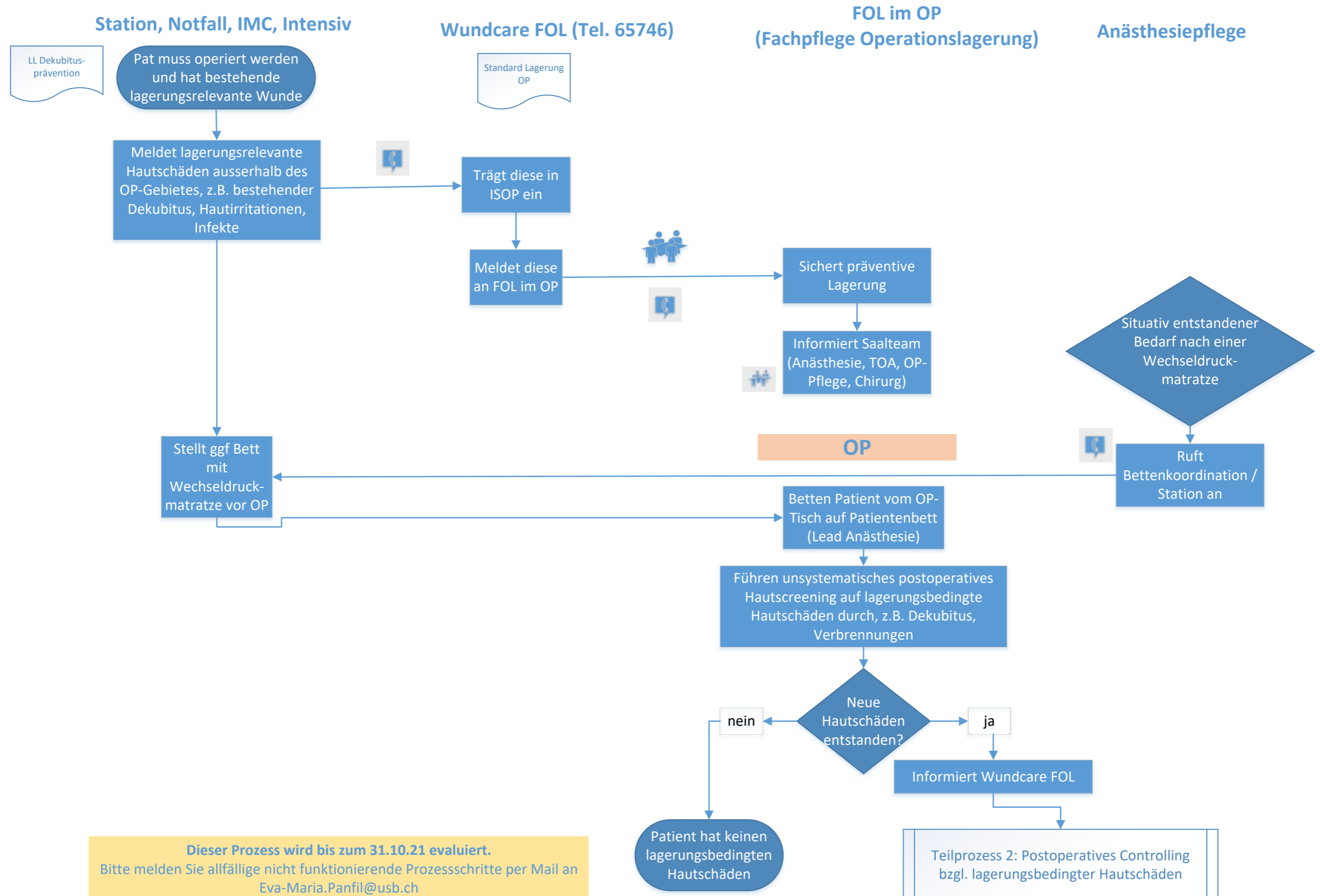
- füllt Formular Evaluation aus
- macht per Mail oder mündlich Fallzuweisung an zuständige Berufsgruppe
- informiert Station über möglichen perioperativ entstandenen Hautschaden (TP 2)
- führt Patientenvisite durch (follow-up Evaluation der Wunde)
- setzt QM-Massnahmen aus Evaluation um
- sendet per Mail Evaluation an Programmleitung Dekubitus / Wunden

**3. Matrix Dokumente und Daten**

<i>Dokument</i>	<i>Prozessschritt</i>	<i>Erstellung</i>	<i>Überprüfung / Genehmigung</i>	<i>Letztmalige Aktualisierung</i>
Formular Evaluation lagerungsbedingte Hautschäden	Teilprozesse 2 und 3	Programmlei- tung Dekubitus / Wunden	Programmlei- tung Dekubitus / Wunden	04.05.21

# Prävention und Controlling perioperative Lagerungsschäden

## Teilprozess 1: Präoperative präventive Massnahmen und postoperative Prozesse



**Dieser Prozess wird bis zum 31.10.21 evaluiert.**  
 Bitte melden Sie allfällige nicht funktionierende Prozessschritte per Mail an  
 Eva-Maria.Panfil@usb.ch

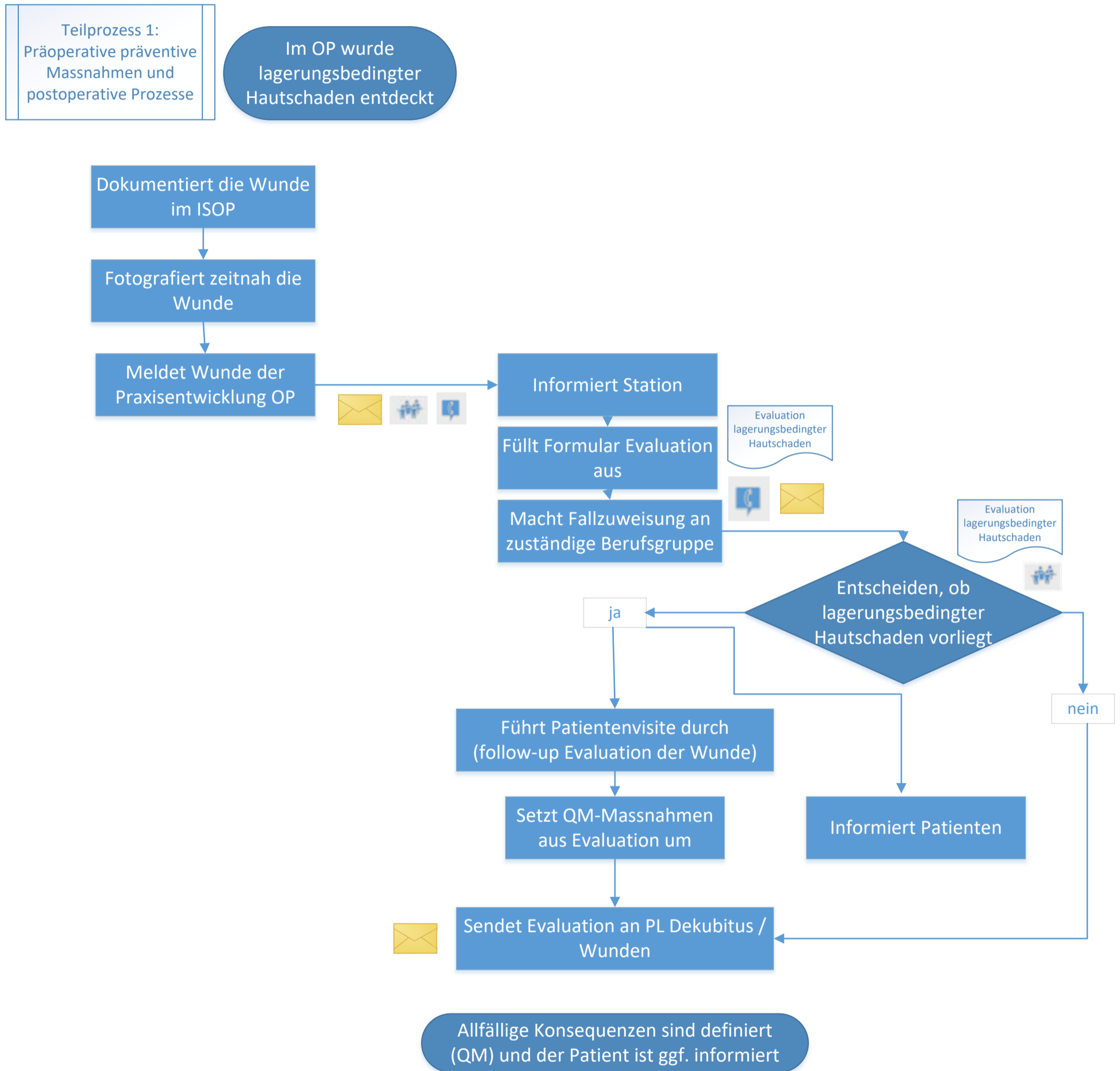
# Prävention und Controlling perioperative Lagerungsschäden

## Teilprozess 2: Postoperatives Controlling im OP

Wundcare FOL (Tel. 65746)

Praxisentwicklung OP

zuständige Berufsgruppe



Dieser Prozess wird bis zum 31.10.21 evaluiert.  
Bitte melden Sie allfällige nicht funktionierende Prozessschritte per Mail an  
Eva-Maria.Panfil@usb.ch

# Prävention und Controlling perioperative Lagerungsschäden

## Teilprozess 3: Postoperatives Controlling Station

Station, IMC, Intensiv

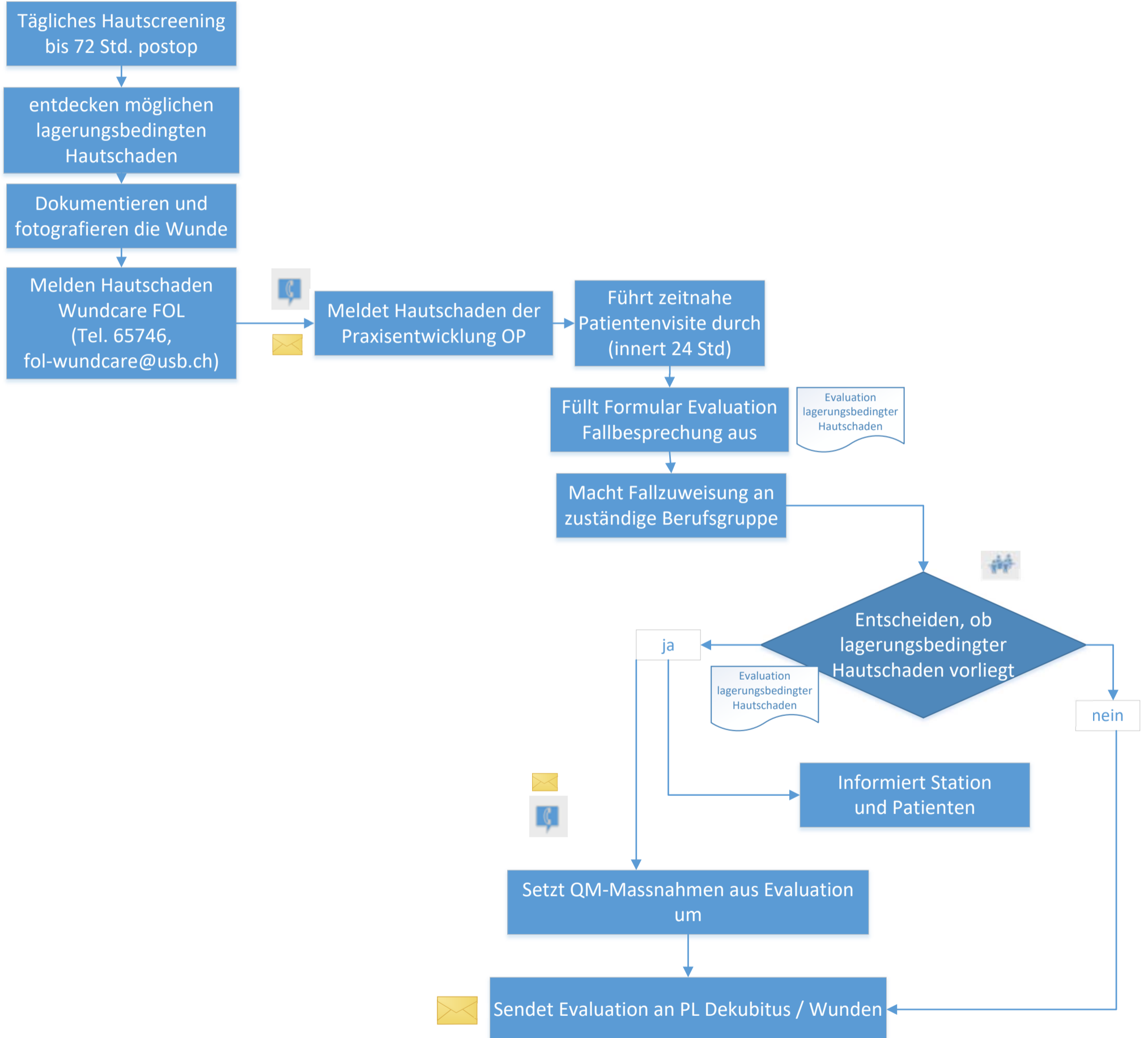
Wundcare FOL

Praxisentwicklung OP

zuständige Berufsgruppe

Teilprozess 1:  
Präoperative präventive  
Massnahmen und  
postoperative Prozesse

Patient liegt  
postoperativ auf  
der Station





## Evaluation lagerungsbedingter Hautschaden

### Meldung und Bewertung eines möglicherweise perioperativ entstandenen lagerungsbedingten Hautschaden – Massnahmen des Qualitätsmanagements

1. Datum
2. Meldende Pflegefachperson
  - a. Name
  - b. Station
3. Patient
  - a. Name
  - b. Geburtsdatum
  - c. Fallnummer
4. Hautveränderung
  - a. Datum und Zeit der Entdeckung
  - b. Lokalisation
  - c. Vermutliche Wunddiagnose

*Auszufüllen vom Wundcare FOL*

5. Operativer Eingriff
6. Fallführende Klinik
7. Op-Datum
8. Op-Dauer und Lagerung

#### **Bewertung**

9. Tatsächliche Wunddiagnose

*Wenn perioperativ entstandener lagerungsbedingter Hautschaden*

10. Vermutete Ursache
  
11. Abgeleitete Massnahmen zur Qualitätsentwicklung

Bitte Dokument an Programmleitung Dekubitus / Wunden weiterleiten: [eva-maria.panfil@usb.ch](mailto:eva-maria.panfil@usb.ch)